



Freitag, 16. August 2019

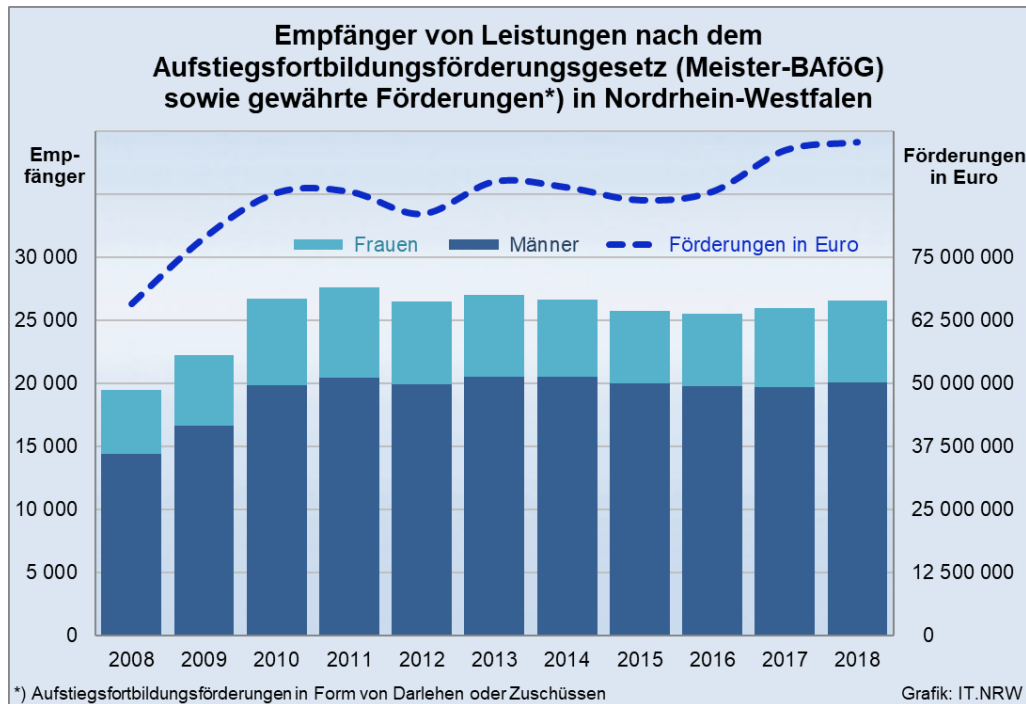
25 583 Personen erhielten 2018 in NRW Aufstiegs-BAföG-Leistungen

Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:021194496661)

pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). 2018 erhielten in Nordrhein-Westfalen 25 583 Personen Leistungen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG). Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, waren das 606 Personen (+2,3 Prozent) mehr als ein Jahr zuvor. Das finanzielle Fördervolumen war im vergangenen Jahr mit 97,8 Millionen Euro um 1,7 Prozent höher als ein Jahr zuvor. 57,2 Millionen Euro (+1,4 Prozent) des Fördervolumens wurden als Darlehen und 40,6 Millionen Euro (+2,1 Prozent) als Zuschüsse bewilligt. Mit dem so genannten "Aufstiegs-BAföG" werden Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Maßnahmen der beruflichen Aufstiegsfortbildung finanziell unterstützt.



Tabellarische Daten der Grafik

Empfänger von Leistungen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (Meister-BAföG) sowie gewährte Förderungen*) in Nordrhein-Westfalen			
Jahr	Empfänger von Meister-BAföG		Förderungen in Euro
	Männer	Frauen	
	Anzahl		
2008	14 383	5 072	65 821 000
2009	16 677	5 607	78 932 000
2010	19 825	6 879	87 832 000
2011	20 422	7 166	88 044 000
2012	19 956	6 565	83 647 000
2013	20 502	6 554	90 042 000
2014	20 510	6 172	88 882 000
2015	20 028	5 736	86 361 000
2016	19 798	5 700	88 044 000

*) Aufstiegsfortbildungsförderungen in Form von Darlehen oder Zuschüssen



Empfänger von Leistungen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (Meister-BAföG) sowie gewährte Förderungen*) in Nordrhein-Westfalen			
Jahr	Empfänger von Meister-BAföG		Förderungen in Euro
	Männer	Frauen	
	Anzahl		
2017	19 747	6 230	96 232 000
2018	20 097	6 486	97 845 000

*) Aufstiegsfortbildungsförderungen in Form von Darlehen oder Zuschüssen

Wie im Vorjahr nahmen knapp 60 Prozent der Empfängerinnen und Empfänger des sog. "Aufstiegs-BAföG" an Teilzeitmaßnahmen teil. Bei Frauen lag der Anteil bei 65,1 Prozent und bei Männern bei 58,2 Prozent. Bei Männern wurden Fortbildungsmaßnahmen zum geprüften Industriemeister Metall (2 292), zum Kraftfahrzeugtechnikermeister (1 395) und zum staatlich geprüften Maschinenbautechniker (1 383) am häufigsten gefördert. Bei den geförderten Frauen lagen die Fortbildungen zur staatlich anerkannten Erzieherin (690), zur Frisörmeisterin (576) und zur geprüften Wirtschaftsfachwirtin (549) auf den Plätzen eins bis drei. (IT.NRW)

(220 / 19) Düsseldorf, den 16. August 2019